



Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.02.2023 – Defibrillatoren an Haaner Schulen und Trinkwasser am Standort Dependance GGS Unterhaan – Antwort der Verwaltung

Defibrillatoren in Haaner Schulen

Im Haaner Treff vom 22. Februar 2022 konnten wir nachlesen, dass die Gemeinschaftsgrundschule Gruiten aufgrund einer Spende der Stadt-Sparkasse Haan und des Schulvereins einen Defibrillator anschaffte, da sich das Schulteam dies schon seit längerer Zeit gewünscht habe. Als CDU-Fraktion freuen wir uns sehr über das Engagement der Sparkasse und der Grundschule. In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1) Welche Grundschulen und weiterführenden Schulen verfügen über einen Defibrillator in den Schulräumen (außerhalb der Sport- und Turnhallen)?
Grundsätzlich gilt, dass Defibrillatoren in Schulen – im Gegensatz zu Turn- und Sporthallen – nicht im Ausstattungsstandard enthalten sind und somit nicht zwingend vorgehalten werden müssen. Aktuell ist neben der GGS Gruiten nur die GGS Unterhaan mit einem Defibrillator versorgt.

2) Stimmt die Verwaltung unserer Ansicht zu, dass die Ausstattung aller Schulen ein sinnvolles Anliegen ist? Falls ja, kann die Ausstattung in diesem Jahr umgesetzt werden? Die Schulleitungen haben z.T. eine positive Positionierung hinsichtlich einer Ausstattung mit Defibrillatoren signalisiert. Für das Jahr 2023 sind keine Haushaltsmittel eingeplant.

3) Sind die Defibrillatoren in städtischen Liegenschaften in das Konzept der „Mobilen Retter“ eingebunden? Falls nein, gibt es hierfür eine Möglichkeit?
Die App „Mobile Retter“ sucht in einem definierten Umfeld des Notfallortes nach registrierten mobilen Rettern und informiert diese über den Notfall. Der mobile Retter begibt sich auf schnellstem Weg zur entsprechenden Einsatzstelle und ergreift dort lebensrettende Sofortmaßnahmen. Dabei einen Defibrillator nutzen zu können, macht im Grundsatz Sinn, wenn dieser sofort zur Verfügung steht. Wird jedoch Zeit benötigt, um den Defibrillator zum Patienten zu transportieren und hierfür Umwege in Kauf zu nehmen, ist der zeitliche Vorteil des Systems „Mobile Retter“ durch die zusätzliche Wegezeit aufgezehrt und es steht zu vermuten, dass der Rettungsdienst vor dem mobilen Retter vor Ort ist. Insofern macht eine Einbindung von Defibrillatoren in städtischen Liegenschaften in das Konzept „Mobile Retter“ aus Sicht des Rettungsdienstes keinen Sinn.

Trinkwasserspender an der Grundschule Unterhaan, Zweigstandort Bachstraße

Uns wurde von Eltern berichtet, dass die Kinder, welche die Grundschule Unterhaan an der Bachstraße besuchen, aktuell nicht das Leitungswasser trinken oder ihre Trinkflaschen auffüllen sollen. In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1) Entspricht der beschriebene Zustand den Tatsachen? Falls ja, ist dieser Zustand vorübergehend und warum wird aktuell so verfahren? Wann wäre mit einer Behebung zu rechnen?

Am späten Nachmittag des 22.02.2023 wurde dem Gebäudemanagement mitgeteilt, dass dunkelgefärbtes Wasser aus einer Wasserentnahmestelle im Klassenraum der Klasse 4a käme. Schulorganisatorisch wurde den Kindern aus Gründen der Fürsorge sofort die Nutzung des Wassers verboten. Bei einer Ortsbegehung am 23.02.2023 war bereits eine Verfärbung des Wassers an der o.g. Entnahmestelle nicht mehr feststellbar. Die Verwaltung hat eine Beprobung des Trinkwassers veranlasst. Die Beprobung erfolgt am 03.03.2023 und das Ergebnis wird bis zum 10.03.2023 vorliegen. Die Verwaltung hatte bereits den Austausch des vorhandenen Hauswasseranschlusses zusammen mit dem Wasserfilter geplant. Für die Erneuerung ist allerdings ein Zeitbedarf von zwei Tagen anzusetzen, an denen das Gebäude ohne Wasserversorgung sein wird. Die Arbeiten hierzu werden daher in den Osterferien stattfinden. Als vorgezogenen Maßnahme wird die Erneuerung des Filters des Hauswasseranschlusses erfolgen.

2) Ist an der Bachstraße auch die Aufstellung eines Wasserspenders geplant oder ist hier bereits einer vorhanden? An der Bachstraße ist derzeit noch kein Wasserspender vorhanden. Das Gebäudemanagement prüft die Aufstellung eines Wasserspenders.

3) Falls der Zustand nicht kurzfristig zu beheben ist, kann ein Wasserspender zur Verfügung gestellt werden, der das Auffüllen von Wasserflaschen und den Konsum von Leitungswasser gewährleistet? Die Wasserspender, welche an den Schulen verbaut wurden, sind an das Leitungsnetz angeschlossen. Somit könnte ein solcher Wasserspender derzeit aus Sicherheitsgründen ebenfalls nicht betrieben werden. Die Versorgung der Kinder mit Trinkwasser ist jederzeit u.a. durch Mineralwasservorräte in der OGS gesichert.